

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 4

Illustration: Die Lehmfigur aus dem Festungsbau
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Büchi

Die Lehmfigur aus dem Festungsbau

„Prima Heiri, jetzt schtasch no e Schtund an Ofe ane, dänn
hämmer e schöns Dänkmal für de unbekannti Soldat!“

Leider scheint man im heutigen Zeitalter der militärischen Aufklärung doch noch nicht überall genügend aufgeklärt zu sein; sonst wäre es nicht passiert, daß die einfache und offizielle Abkürzung für Korporal = Kpl. von einer gutschweizerischen Firma als «Kaplan» ausgelegt wird. — Ich finde, daß der Grad sold entsprechend abgeändert werden sollte, das würde sicher auf volles Verständnis stoßen.

Kpl. E. H.

Ein Landibesucher sah auf dem Höhenweg jenen Globus, auf dem die Schweiz eingezeichnet war. Er entschloß sich, einen solchen Globus auf Weihnachten zu kaufen, ging in eine Zürcher Buchhandlung und erkundigte sich nach dem Preis. «Dreißig Franken» sagte der Buchhändler. Dies schien dem biederen Landmann doch etwas viel, und so fragte er: «Git's kei chlini, villicht en Globus vo dr Schwiz?»

-ez

Wir fahren im Schnellzug gegen Zürich, der aber ausnahmsweise wieder einmal in Oerlikon hält. Ein Mitreisender nimmt die Gelegenheit wahr, möchte schnell aussteigen, um so die Tramfahrt vom Bahnhof Zürich nach Oerlikon zu vermeiden, wird aber dabei durch den Kondi mit den Worten verhindert: «Halt, halt, do dörfet Sie nid usstiege, das isch en Schnällzug, dä haltet niened bis Züri!»

ko